



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

Arten und Sorten

Gehölze – die prägenden Grünelemente

Ein Straßenbegleitgrün ohne Baumbestand ist vielerorts kaum vorstellbar. Bäume sind raumbildend und gestalterisch aufgrund ihrer phänologischen Charakteristika vielseitig verwendbar. Damit ihre ästhetische bedeutsame Entwicklung vital und gesund unter den belastenden Einflüssen des Straßenraums gelingt, müssen bei der Baumartenwahl beachtet werden:

- Standortansprüche, u. a. Boden, Licht, Klima, Wasserhaushalt
- Wuchs-Endgröße, ober-/unterirdisch
- hängende Kronenentwicklung
- Stammbildung (Gradschaftigkeit)
- standortverbessernde Maßnahmen
- Belastungen des Standorts
- Verträglichkeit von Baumschnittmaßnahmen
- Reinigung des Baumumfelds
- Winterdienst, chemisch oder alternativ
- Verkehrssicherheit
- Anfälligkeit für Schaderreger

Ästhetik, Funktionalität und Belastungen müssen also konsequent bei der Baumartenwahl bedacht werden. Hinzu kommen weitere Aspekte:

- Solitärbaum
- Baumallee, Monokultur oder Mischung
- Formschnitt
- Unterpflanzung



Bild 1: Unterirdischer und oberirdischer Platzbedarf der Linde: als Solitär-Großbaum oder als gezogene Spaliere. (Quelle: Hartmut Balder)



Bild 2: Reinigungsprobleme im Konflikt ruhender Verkehr und Baumstandorte. (Quelle: Hartmut Balder)



Bild 3: Pflanzung unterschiedlicher Gehölze (Biodiversität). (Quelle: Hartmut Balder)



Bild 4: Kasten-Linden in Monokultur mit Schnittaufwand. (Quelle: Hartmut Balder)

Aus Sicht der Biodiversität erhöhen Gehölzmischungen die Vielfalt, bieten vielen Organismen einen Lebensraum und erhöhen die Stabilität der Vegetation gegenüber Schaderregern.



Bild 5: Unterpflanzungen ergänzen ästhetisch die Gehölze. (Quelle: Hartmut Balder)

Im Nachfolgenden werden Informationen zur Baumverwendung in Straßensituationen gegeben. Sie entstammen in Auszügen geeigneter Fachliteratur [1], Empfehlungen der Baumschulwirtschaft [2] und aus dem AK Straßenbäume der GALK [3].

Wohnstraßen

Wohnstraßen sind durch schmale Straßenquerschnitte gekennzeichnet, in denen der durchfahrende und der ruhende Verkehr nebst Fußgängern untergebracht werden müssen. Die Bebauung kann direkt an Bürgersteigen anschließen oder sogar Raum für Vorgärten ermöglichen. Hier soll die Aufenthaltsqualität vorrangig für die Bewohner hoch sein, größere Verdunkelungseffekte und Nachbarschaftskonflikte sind daher zu vermeiden. Dies bedeutet für die Baumauswahl, dass auf engem Raum entweder im öffentlichen Raum oder in Absprache mit den Grundstücksbesitzern überschneidend geplant werden muss. Baumpflanzungen können dabei als Allee oder auch nur als Solitäre mit Begleitpflanzen konzipiert werden, stets müssen die Standorte auskömmlich dimensioniert werden. In der Regel sind Großbäume (1. Ordnung) nicht realisierbar, Säulenformen oder Schnittformen sind möglich.



Bild 6: Klassische beidseitige Allee (links), Solitär mit Vorgärten (rechts). (Quelle: Hartmut Balder)



Bild 7: Säulenförmige Bäume und Kastenform bei großer Enge. (Quelle: Hartmut Balder)

Gewünscht sind Duft- und Schmuckeffekte durch Blüte, Fruchtbehang, Blatt, Nadel und Rinde.



Bild 8: Gehölze mit verschiedenen Duft- und Schmuckeffekten. (Quelle: Hartmut Balder)

Tabelle 1: Auswahl geeigneter Baumarten für Wohnstraßen, Quelle: Hartmut Balder

Botanischer Name	Deutscher Name	Größe	Ästhetik
Laubbäume			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	6-12 m	Blattform
<i>Acer rubrum</i>	Rot-Ahorn	10-12 m	Herbstlaub
<i>Aesculus carnea</i> ‘Briotii’	Rotblühende Kastanie	10-15 m	rote Blüte
<i>Alnus spaethii</i>	Purpur-Erle	10-15 m	Wuchs
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	8-15 m	Blatt
<i>Catalpa bignonioides</i>	Trompetenbaum	9-14 m	Blatt, Blüte
<i>Corylus colurna</i>	Baum-Hasel	10-15 m	Blatt, Früchte
<i>Crataegus spec.</i>	Rotdorn	5-8 m	Blüte
<i>Gleditsia triacanthos</i>	Gleditschie	8-15 m	Blatt
<i>Liquidambar styraciflua</i>	Amberbaum	9-12 m	Herbstlaub

Tabelle 1: Auswahl geeigneter Baumarten für Wohnstraßen, Quelle: Hartmut Balder

Botanischer Name	Deutscher Name	Größe	Ästhetik
<i>Malus Hybriden</i>	Zierapfel	4-8 m	Blüte, Früchte
<i>Morus alba</i>	Maulbeere	8-10 m	Blatt
<i>Nothofagus antarctica</i>	Scheinbuche	6-10 m	Blattgröße
<i>Nyssa sylvatica</i>	Nymphenbaum	10-15 m	Wuchs
<i>Ostrya carpinifolia</i>	Hopfenbuche	10-15 m	Blatt, Blüte
<i>Parrotia persica</i>	Eisenholzbaum	6-10 m	Herbstlaub
<i>Paulownia tomentosa</i>	Paulownie	9-12 m	Blüte
<i>Prunus spec.</i>	Zier-Kirsche	5-10 m	Blüte
<i>Pyrus calleryana</i>	Chinesische Wildbirne	7-9 m	Blüte
<i>Sorbus spec.</i>	Mehlbeere	8-10 m	Früchte
<i>Sophora japonica</i>	Japanischer Schnurbaum	8-10 m	Blüte
<i>Ulmus RESISTA</i>	Resista-Ulme	12-15 m	Wuchs
Nadelbäume			
<i>Gingko biloba</i>	Gingko	15-20 m	Blatt
<i>Pinus sylvestris</i>	Kiefer	12-20 m	Nadel
<i>Thuja occidentalis</i>	Lebensbaum	10-15 m	Nadel
<i>Tsuga canadensis</i>	Hemmlöckstanne	10-18 m	Nadel

Übergeordnete Straßen

Wichtige Straßenzüge für den Berufs- und Wirtschaftsverkehr der Stadt stellen übergeordnete Straßen dar, die mehrspurig oft in Kombination mit dem Öffentlichen Nahverkehr über große Bereiche hinweg Grün aufnehmen können. Sie können bei entsprechender Standortvorbereitung auch mit Großbaumarten bepflanzt werden, das trifft eingeschränkt auch für Mittelstreifen zu. Die klimatisierende Wirkung für die Städte ist entsprechend groß. Es sollten allerdings Bäume gewählt werden, die nicht auf Streusalz oder Verkehrsemissionen empfindlich reagieren, gut schnittverträglich sind und wenig zu Fruchtfall und Blattschäden neigen. Auch muss die vorhandene technische Struktur berücksichtigt werden, grüne und graue Infrastruktur sind möglichst weiträumig zu trennen.



Bild 9: Prägende Baumalleen mit gut dimensionierten Wuchsräumen. (Quelle: Hartmut Balder)



Bild 10: Eng geformte Alleen in markantem Design. (Quelle: Hartmut Balder)

Tabelle 2: Auswahl geeigneter Baumarten für übergeordnete Straßen, Quelle: Hartmut Balder

Botanischer Name	Deutscher Name	Größe	Ästhetik
<i>Acer platanoides</i>	Spitzahorn	18-25 m	Blatt, Blüte
<i>Acer pseudo-platanus</i>	Bergahorn	20-25 m	Blatt, Blüte
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Roskastanie	16-20 m	Blüte
<i>Betula spec.</i>	Birke	16 -22 m	Blatt, Rinde
<i>Liriodendron tulipifera</i>	Tulpenbaum	18-25 m	Blatt, Blüte
<i>Platanus acerifolia</i>	Platane	18-25 m	Blatt, Früchte
<i>Populus alba</i>	Silber-Pappel	18-22 m	Blatt
<i>Populus berolinensis</i>	Berliner Lorbeerpappel	18-22 m	Blatt
<i>Quercus cerris</i>	Zerr-Eiche	20-25 m	Blatt, Früchte
<i>Quercus frainetto</i>	Ungarische Eiche	20-25 m	Blatt
<i>Quercus palustris</i>	Sumpf-Eiche	20-25 m	Herbstlaub
<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche	20-25 m	Blatt
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	20-25 m	Blatt, Früchte
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	20-25 m	Blatt, Blüte
<i>Tilia tomentosa</i>	Silberlinde	18-22 m	Blatt, Blüte
<i>Ulmus RESISTA</i>	Resista-Ulme	20-25 m	Blatt
<i>Zelkova serrata</i>	Zelkove	15-20 m	Blatt

Bestelloptionen



Straßenbegleitgrün

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

 service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)